

BibInfoNews

Newsletter Öffentliche Bibliotheken Sachsen

Landesdirektion Sachsen, Referat 28
Landesfachstelle für Bibliotheken

Informationen aus der Landesfachstelle

Aus dem Inhalt

Editorial	Seite 1
Ausschreibung Sächsischer Bibliothekspreis	Seite 2
Fortbildungsangebote	Seite 3
Fortsetzung „Vor Ort für Alle“	Seite 4
Anmeldung zur DBS für Schulbibliotheken	Seite 5
Öffentliche Bibliothek 2025 - Leitlinien	Seite 5
Lesestart 1-2-3 – Anmeldungen ab 1.6.21!	Seite 7
Blick in die Fachpresse	Seite 9

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf die Frage „Woran krankt das Bildungswesen aus Ihrer Sicht heute am meisten?“ antwortete Hans Maier, der ehemalige Kultusminister von Bayern, kürzlich in einem Interview anlässlich seines 90. Geburtstages: „Auch wo Bildung zweckfrei ist, kann sie sinnvoll sein und bereichernd auf den zwischenmenschlichen Umgang einwirken. (...) Gibt es noch ein Verständnis von Bildung, das allen eigen ist, um das sich alle oder wenigstens die meisten mühen? Einen Kanon des Wissenswerten, Wissensnotwendigen? Und zugleich eine Sprache, die alle oder fast alle verstehen: die Examinierten wie die Nicht-Examinierten, die Fachleute wie auch die ganz normalen Bürgerinnen und Bürger? An einem solchen Verständnis muss gearbeitet werden, hier müssen möglichst viele, Pädagogen wie Künstler und Wissenschaftler, kritisch zusammenwirken.“ (Quelle: https://www.sueddeutsche.de/politik/interview-auch-wo-bildung-zweckfrei-ist-kann-sie-sinnvoll-sein-1.5287688?utm_source=packet-newtab-global-de-DE, 7. Mai 2021)

Und BibliothekarInnen ist man versucht, die Aufzählung zu ergänzen, denn was ist Bildung anderes, als das Anschließen von neuem Wissen an bereits vorhandenes? Es gibt verschiedene Anknüpfungspunkte für Bildungszuwachs in Bibliotheken. Einer, der mir bei vielen Gesprächen in sächsischen Bibliotheken begegnete, ist der sich ändernde Sachbuchbestand.

Arbeitsgruppe Sachbuch. Der Bestand des Segments Sachbuch ist in vielen Bibliotheken rückläufig. Themen sind veraltet, stehen derzeit nicht im Fokus und werden ausgesondert - der ganz normale bibliothekarische Arbeitsgang. Es gibt Bücher, wo dies verständlich ist. Es gibt aber auch diejenigen, wo einem das Herz blutet, wo man weiß, so ein Buch wird nicht noch einmal hergestellt. Zum Aussondern zu schade, das Bücherregal zu Hause übervoll. Was tun? Was sollte man als zweckfreies Bildungsangebot im Bestand belassen? Was kann man thematisch und inhaltlich den NutzerInnen präsentieren? Um darüber nachzudenken und nach Lösungsansätzen zu suchen, lade ich interessierte Bibliotheksmitarbeitende ein, sich an der Arbeitsgruppe Sachbuch zu beteiligen. Hierzu könnte ich mir vorerst in regelmäßigen Abständen virtuelle Treffen vorstellen. Wenn Sie sich in die Arbeitsgruppe einbringen möchten, schreiben Sie mir eine kurze E-Mail oder rufen Sie mich an. Gemeinsam wollen wir versuchen, das Thema Sachbuch wohlüberlegt zu reaktivieren. >>Lesen Sie weiter auf Seite 2

Fernleihverbund. Die neue Lösung für Sachsen ist der Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken (ÖVK) des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) mit seiner Verbundzentrale in Göttingen (VZG). Der Konsortialvertrag als Rahmenvereinbarung für Sachsen wurde bereits zwischen Landesfachstelle und GBV unterschrieben. Wir haben daraufhin alle sächsischen Bibliotheken gebeten, eine Teilnahme am ÖVK durch Ausfüllen eines mitgesendeten Formulars anzumelden. Diese derzeit 86 teilnehmende Einrichtungen umfassende Liste übermitteln wir jetzt dem GBV, der die einzelnen Bibliotheken im System anlegt. Wenn dies geschehen sein wird, meldet sich der GBV bei den neuen Teilnehmenden zur Übermittlung der Zugangsdaten. Mitte Juni findet eine virtuelle Informationsveranstaltung zum Datentransfer statt. Hierbei wird erklärt, wie die Daten vom einzelnen Bibliothekssystem in den ÖVK transferiert werden. Danach werden durch den GBV die Fernleihprofile der teilnehmenden Bibliotheken angelegt und in einer weiteren digitalen Veranstaltung in der ersten Julihälfte das Verfahren der Fernleihe dargestellt. Parallel dazu werden die Verträge zwischen GBV und Bibliotheken geschlossen. Vertragspartner sind für die Kulturräume Vogtland-Zwickau, Leipziger Raum, Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und für die nicht institutionell geförderten Bibliotheken in Oberlausitz-Niederschlesien die Kulturräume selbst. Das bedeutet, die Kulturräume übernehmen die Kosten. Die Bibliotheken im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und die geförderten Bibliotheken in Oberlausitz-Niederschlesien müssen die Beiträge selbst zu entrichten, können diese bei der Berechnung der Förderung einbringen und werden demzufolge direkte Vertragspartner. Die Vertragsunterlagen werden durch den GBV versendet. Mit der Unterzeichnung des Vertrages tritt der Kulturraum oder die Bibliothek dem Konsortium bei. Bibliotheken, die sich nicht oder noch nicht für eine Teilnahme am ÖVK entschieden haben, können zu einem späteren Zeitpunkt dem Verbund beitreten.

Fortbildungen. Unsere Fortbildungen konnten wir aufgrund der aktuellen Lage nicht in der geplanten Weise durchführen. Die analogen Veranstaltungen wurden entweder auf das zweite Halbjahr oder gar ins nächste Jahr verschoben. Allerdings arbeiten wir daran, die digitalen Formate auszubauen. Viele BibliothekarInnen haben die ersten Online-Angebote bereits angenommen. Auch hierbei tasten wir uns vor und erschließen uns neue Felder. In der Hoffnung, dass der Sommer uns Erleichterung, Ausblick und Zweckfreiheit bringen möge, verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr Robert Langer

Regionale Informationen

Ausschreibung Sächsischer Bibliothekspreis 2021

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus lobt auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. den mit 10.000 Euro dotierten Sächsischen Bibliothekspreis aus. Verliehen wird der Preis für innovative Bibliotheksarbeit, Förderung von Sprach-, Lese- und Medienkompetenz sowie regionales Engagement in einer Zeit beschleunigten technologischen und sozialen Wandels. Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Sachsen können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. Juni 2021 einreichen. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind über die Internetseite des [Landesverbandes Sachsen im dbv e.V.](#) abrufbar.

Sächsischer Literaturrat e.V. – Anthologien

Interessierte Bibliotheken können über die [Landesfachstelle](#) die folgenden beiden Anthologien zu Lyrik und Prosa bestellen:

Weltbetrachter. Neue Lyrik. Eine Anthologie aus Sachsen
Hrsg. von Róża Domaścyna, Axel Helbig und dem Sächsischen Literaturrat e.V.
Leipzig: poetenladen Verlag, 2020

Doppelte Lebensführung. Neue Prosa. Eine Anthologie aus Sachsen
Hrsg. von Kathrin Jira, Jörg Schieke und dem Sächsischen Literaturrat e.V.
Leipzig: poetenladen Verlag, 2019

Siehe auch: [☞ Sächsischer Literaturrat, Anthologien sächsischer AutorInnen](#)

Fortbildungsangebote

Aktuelle Informationen zu den Fortbildungen der Landesfachstelle erhalten Sie über unsere [☞ Homepage](#).

Weitere Veranstaltungsangebote

Bibliothekartag

Der [Bibliothekartag](#) findet nun virtuell vom 16.–18.06.2021 statt. Parallel wird an zwei Tagen in Studioräumen vor Ort in Bremen live gestreamt und wenn es die Hygieneregeln erlauben auch mit einer kleinen Zahl an Teilnehmenden.

[☞ Bibliothekartag / Programm](#)

[☞ Bibliothekartag / Registrierung](#)

Digitales Symposium: „Must-have Schulbibliothek“

Bestandsaufnahme, Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards

Arbeitskreises Jugendliteratur in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen

29. Mai 2021, 10.30 – 13.30 Uhr, via Zoom - Zugangsdaten nach Anmeldung

[☞ Anmeldung und weitere Informationen](#)

Next Library Online 2021

[Next Library](#) verspricht nicht nur ein weiteres Online Seminar – sondern ein digitales Erlebnis mit neuen Online-Formaten und Überraschungen.

Veranstalter: Aarhus Public Libraries in Kooperation mit Konferenzpartnern und Sponsoren

03. Juni 2021, ganztägig

[☞ Weitere Informationen auf der Event-Seite](#)

[☞ Anmeldung](#)

Bibliothekspraxis

Aktionstage Nachhaltigkeit 2021

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden in 2021 vom 20. bis 26. September statt. Mit dem Ziel vorbildliches Engagement sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen wird für eine vielfältige Teilnahme der Aktionsradius in den ganzen Zeitraum vom 18. September bis einschließlich 08. Oktober gelegt. Geplante Aktionen können bereits angemeldet werden.

[☞ Projekte und Aktionen anmelden](#)

[☞ Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit](#)

2. Bibliothekspolitischer Bundeskongress des dbv – Dokumentation verfügbar

Am 26. März 2021 fand der 2. Bibliothekspolitische Bundeskongress des dbv e.V. in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung statt. Die Beiträge des Kongresses wurden aufgezeichnet und stehen als Dokumentation zur Verfügung.

[☞ dbv-Bundeskongress – Dokumentation](#)

Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ des dbv wird fortgesetzt Programm zur Stärkung von Bibliotheken in ländlichen Räumen

Nachdem im letzten Jahr durch das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ bereits 251 Bibliotheken in ländlichen Räumen bei Projekten zur Modernisierung und Umgestaltung zu Dritten Orten unterstützt wurden, hat der Deutsche Bibliotheksverband e.V. sich für eine Fortsetzung des Programms eingesetzt.

Mit der [Pressemitteilung des dbv e.V.](#) vom 29.04.2021 wird die Verlängerung des Soforthilfeprogramms bestätigt.

Antragsbeginn ist der **20. Mai 2021** ab 10.00 Uhr.

Bibliotheken in Kommunen mit bis 20.000 Einwohner:innen können Fördermittel in Höhe von bis zu 25.000 Euro beim dbv beantragen. Die Gesamtfördersumme beträgt 1,5 Millionen Euro. Das Programm ist auch für Nichtmitglieder des dbv offen.

Alle wichtigen Informationen zum Programm erhalten Sie auf der [Projektseite des dbv.](#)

Bibliothek & Information International (BII) fördert Teilnahme an virtuellen Konferenzen

BII fördert jetzt für deutsche Fachleute die kostenpflichtige Online-Teilnahme von virtuellen oder hybriden Konferenzen, die im Ausland stattfinden. Umgekehrt fördert BII für ausländische Fachleute die Online-Teilnahme an kostenpflichtigen virtuellen oder hybriden Konferenzen in Deutschland.

Eine Förderung ist möglich ab einer Teilnahmegebühr von 100 Euro (u.a. für Bewerber:innen aus Deutschland) und einem rechtzeitig bis 14 Tage vor der Online-Konferenz gestellten Antrag.

☞ [Bibliothek & Information International/Teilnahme an virtuellen Konferenzen](#)

Bildung für nachhaltige Entwicklung: BNE-Auszeichnungen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission suchen im Rahmen des neuen UNESCO-Programms „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ nach Organisationen und Initiativen, die sich in vorbildlicher Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Kitas, Schulen, (Bildungs-)Einrichtungen, Unternehmen, Betriebe, Vereine, Universitäten, Netzwerke oder Kommunen können sich ab sofort online bewerben.

☞ [BNE-Portal](#) (Quelle)

☞ [UNESCO/BNE-Auszeichnung/Link zur Bewerbung](#)

b.i.t.online Innovationspreises 2021 – Preisträger stehen fest

Die Kommission „Ausbildung und Berufsbilder“ (KAuB) des BIB e.V. hat im März die Preisträger des b.i.t.online Innovationspreises 2021 bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung auf dem Bibliothekartag im Juni statt, die Arbeiten sind dann auch in Buchform erhältlich. Gewonnen haben:

Kirstin Grantz (Hamburg): Sachbücher des politisch rechten Randes

Vincent Möhlenbrock u.a. (Bremen): FaMI-Glossar für Nicht-Muttersprachler*innen

Sarah Pielmeier (Köln): Bestandsordnung und Nutzerfreundlichkeit

☞ [b.i.t.online/Innovationspreis](#)

DBS I: Anmeldung zur Datenerhebung für Schulbibliotheken ab 2022

Zur Vorbereitung auf die Datenerfassung Anfang 2022 ist die Anmeldung für selbstständige Schulbibliotheken, kombinierte Öffentliche/Schulbibliotheken sowie Verbund-Schulbibliotheken jetzt möglich. Informationen, die Definitionen der Schulbibliothekstypen, das Anmeldeformular sowie verschiedene Anleitungen sind zu finden unter:

☞ [service-wiki-hbz/DBS/Schulbibliotheken](https://service-wiki-hbz.de/DBS/Schulbibliotheken)

DBS II: Vorläufige Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2020 veröffentlicht

Die vorläufige Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2020 ist veröffentlicht. Die Daten können über die [variable Auswertung](#) eingesehen werden. Die DBS-Redaktion verweist nochmal darauf, dass Vergleiche mit dem Vorjahr pandemiebedingt nicht sinnvoll sind und es deutliche Abweichungen in vielen Bereichen gibt.

Gütesiegel Buchkindergarten - Bewerbungsphase 2021



Das „Gütesiegel Buchkindergarten“ zeichnet Kindergärten und Kindertagesstätten mit Engagement für die frühkindliche Leseförderung aus. Bibliotheken (u.a.), die mit einem Kindergarten kooperieren oder eine Einrichtung in ihrem Umfeld empfehlen möchten, können diese für das Gütesiegel vorschlagen.

Empfehlungen sind per E-Mail an [Birgit Koch](#) möglich. Kindergärten erhalten die Bewerbungsunterlagen online und können sich bis zum 31. Mai 2021 bewerben.

Die Auszeichnung wird gemeinsam vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Deutschen Bibliotheksverband unter der Schirmherrschaft des Kinderbuchautors Paul Maar verliehen.

☞ [Gütesiegel Buchkindergarten/Informationen für Buchhandel und Bibliotheken](#)

„hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ - Publikationen

Die Kulturstiftung des Bundes hat im Rahmen des Projektes „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ verschiedene Publikationen zugänglich gemacht:

Rob Bruijnzeels - In sieben Schritten unterwegs zur Bibliothek der Zukunft ☞ [PDF-Download](#)

Atelier AMPeL - Ziemlich beste Räume ☞ [PDF-Download](#)

☞ [Kulturstiftung des Bundes/Projekte/hochdrei](#) → siehe unter „Publikationen“

Öffentliche Bibliothek 2025 - Leitlinien für die Entwicklung Öffentlicher Bibliotheken des dbv e.V.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. hat Leitlinien veröffentlicht, in denen die Voraussetzungen für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit beschrieben werden. Die Publikation dient als Argumentationshilfe und richtet sich an politische Entscheidungsträger.

☞ [Öffentliche Bibliothek 2025, PDF](#)

☞ [Pressemitteilung des dbv „Quo vadis Öffentliche Bibliothek?“, 24.03.21 \(Quelle\)](#)

Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wird verlängert

Das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wird verlängert und ab 2023 in einer dritten Förderphase fortgeführt. Dies teilt das Bundesbildungsministerium in einer Pressemeldung vom 21.4.2021 mit. Außerdem wird das Bildungsangebot in der aktuellen Situation verstärkt, indem kurzfristig bundesweit zusätzliche Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche, die sonst wenig Zugang zu Angeboten der kulturellen Bildung haben, gefördert werden.

☞ [BMBF/Pressemitteilung zur Fortsetzung von Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung vom 21.4.2021](#)

Tag der Offenen Gesellschaft am 19. Juni 2021

Der Tag der Offenen Gesellschaft am Samstag 19. Juni kooperiert in diesem Jahr mit Bibliotheken und Buchhandlungen im ganzen Land. Mit der Aktionsreihe „Bitte stören!“ wird ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie gesetzt. Der BIB e.V. und die Initiative Offene Gesellschaft unterstützen dabei mit Materialien, Methoden und Anregungen. Bei Interesse steht die E-Mail-Adresse bitte-stoeren@bib-info.de zur Verfügung.

☞ [Aktionsreihe „Bitte stören!“](#)

☞ [Tag der offenen Gesellschaft](#)

Aus den Bibliotheksverbänden

Öffentliche Bibliotheken und europäische Städte – Online-Diskussion am 27. Mai 2021

Der dbv ist Kooperationspartner für das Online-Seminar „Öffentliche Bibliotheken als Zentren der europäischen Städte – stehen sie auch auf der europäischen Agenda?“ am 27. Mai 2021 um 14.00 Uhr. Im Rahmen des Seminars (auf Englisch) werden erste Zwischenergebnisse der Aktion im Rahmen der EU-Städteagenda „Raise awareness for public libraries in Europe“ der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der finnischen Stadt Espoo vorgestellt und diskutiert. (Quelle: dbv-Newsletter Nr. 195/2021)

☞ [Anmeldung und Informationen](#)

Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2021 für den Journalisten Alexander Maier

Der mit 7.500 Euro dotierte Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken ([Helmut-Sontag-Preis](#)) geht 2021 an den Journalisten Alexander Maier von der Eßlinger Zeitung. Ausgezeichnet wird er für seine umfassende Berichterstattung über die Modernisierung und Erweiterung der Esslinger Stadtbücherei.

Seit 2018 schreiben die bibliothekarischen Verbände Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv), Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB), und der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken gemeinsam aus.

Die Jurybegründung und Informationen zum Preisträger sind u.a. auf der Internetseite von BIB zu finden.

☞ [BIB, Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2021](#)

Internationale Bibliotheksarbeit

IFLA-Weltkongress im August

Vom 17. bis 19. August findet in diesem Jahr der IFLA WLIC als virtuelles Event statt. Es soll der erste Weltkongress sein, der offen und zugänglich unabhängig von Kontinenten, Zeitzonen und Bibliotheks- und Informationsbranchen ist. Die Registrierung startet Ende Mai.

☞ [WLIC 2021](#)

Öffentlichkeitsarbeit | Leseförderung

Aktionskampagne #MedienLieberMiteinander

Mit der Kampagne #MedienLieberMiteinander wollen SCHAU HIN! gemeinsam mit Kampagnenpartnern (u.a. der dbv) darauf aufmerksam machen, dass besonders jüngere Kinder die Begleitung ihrer Eltern beim Entdecken der digitalen Welt benötigen. Zur Unterstützung der Kampagne können Plakatmotive kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

☞ [SCHAU HIN! Informationen zu #MedienLieberMiteinander](#)

Der Deutsche Lesepreis 2021

Seit dem 01. April 2021 können sich Einzelpersonen oder Einrichtungen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2021 bewerben. Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus. Bewerbungen können online nach [Registrierung](#) bis zum 30. Juni 2021 eingereicht werden.

☞ [Deutscher Lesepreis 2021](#)



„Lesestart 1–2–3“ auch in Ihrer Bibliothek – Ab 1. Juni 2021 registrieren!

Es ist soweit – die dritte Runde von „Lesestart 1–2–3“ startet: **Ab dem 1. Juni 2021** können Sie Ihre Bibliothek dazu anmelden, um ab November kostenfrei **Lesestart-Sets für Familien mit dreijährigen Kindern zu erhalten**. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie auf [Lesestart.de/Bibliotheken](https://www.lesestart.de/Bibliotheken)

Mit „Lesestart 1–2–3“ werden Eltern angeregt, bereits Kleinkindern vorzulesen, zu erzählen und gemeinsam Bilderbücher anzuschauen. Lesestart richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren, in deren Familienalltag Vorlesen und Erzählen bislang keine große Rolle spielt. Die Sets bestehen aus einer kleinen Stofftasche, einem Bilderbuch und Begleitmaterial für Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich gerne an das Lesestart-Team über die kostenfreien Service-Nummer 0800 3103103 oder via E-Mail info@lesestart.de.

Besuchen Sie „Lesestart 1–2–3“ auch auf [lesestart.de](https://www.lesestart.de), [Facebook](#) und [Instagram](#).

Fachstelle NRW: Sprachschatz: Impulskarten zur sprachlichen Bildung mit digitalen Medien

Auf Initiative der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW und der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) wurde das Qualifizierungsprogramm „Sprachschatz - Bibliothek und Kita Hand in Hand“ als Pilotprojekt zwischen 2017 und 2019 in sechs Kommunen in NRW durchgeführt. Im Ergebnis wurden u.a. Veranstaltungsangebote in Form von Impulskarten zusammengefasst, die vorab veröffentlicht wurden und so Fachkräften, Erzieher:innen sowie Bibliotheksmitarbeitenden für ihre medienpädagogische Arbeit zur Verfügung stehen.

☞ [Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW: Sprachschatz: 20 Impulse für \(mehr-\) sprachliche Bildung mit digitalen Medien](#)

„Fakefinder Kids“ für Grundschul Kinder: ein Angebot des SWR

Zum Safer Internet Day 2021 hat der SWR ein interaktives Lernspiel „Fakefinder Kids“ gestartet. Der SWR möchte damit Kinder ab 8 Jahren für die Themen Werbung, Bildtricks und Kettenbriefe auf Social Media-Plattformen sensibilisieren. In vier Leveln kann aufgedeckt werden, ob einen jemand reinlegen oder beeinflussen will.

Nach der News-Challenge „Fakefinder“ für Jugendliche und Erwachsene und dem „Fakefinder School“ für den (Fern-)Unterricht für Schüler:innen ab 14 Jahren ist der „Fakefinder Kids“ das dritte Modul der Reihe.

(Quelle: Newsletter Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen Freiburg, 2/2021)

☞ [„Fakefinder Kids“](#)

☞ [SWR: Informationen zum Start von „Fakefinder Kids“](#)

Fake News: Interaktives Spiel für Jugendliche zu Verschwörungserzählungen: „Im Bunker der Lügen“

Das Actionbound-Spiel „Im Bunker der Lügen“, wurde von klicksafe im Rahmen des bundesweiten Safer Internet Days 2021 erstellt. Thematisiert werden Fake News mit dem Ziel, Jugendliche ab 13 Jahren für Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen zu sensibilisieren. Spielerisch wird vermittelt, wie sich Verschwörungserzählungen und Falschnachrichten entlarven lassen und wie diese richtig einzuordnen sind.

☞ [Infoblatt für Pädagog:innen zum Download](#)

☞ [Actionbound-Spiel „Im Bunker der Lügen“ bei klicksafe](#)

☞ [Gutes Aufwachsen mit Medien \(Quelle\)](#)

Nationaler Lesepakts offiziell gestartet

Laut Pressemeldung (3. März 2021) zum offiziellen Start der bundesweiten Kampagne sind die Ziele des Nationalen Lesepakts: „Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken, das gesellschaftliche Engagement für das Lesen steigern und gute Angebote für all jene schaffen, die junge Menschen beim Lesenlernen unterstützen“.

Der Nationale Lesepakts ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und über 150 Partnern. Schirmherrin ist Bundesministerin Anja Karliczek.

Verschiedene [Projekte](#) der Initiatoren und von Partnern werden auf der Kampagnenseite gebündelt.

☞ [Nationaler Lesepakts](#)

☞ [Pressemitteilung vom 3. März 2021](#)

Leipzig liest Extra - Sonderausgabe des Leipziger Lesefestes **vom 27. bis 30. Mai 2021**

☞ [Programm von „Lasst uns Lesen!“](#)

PISA-Sonderauswertung Lesen im 21. Jahrhundert

[Lese- und Schreibkompetenzen in einer digitalen Welt](#)

„Weniger als die Hälfte der 15-Jährigen in Deutschland ist in der Lage, in Texten Fakten von Meinungen zu unterscheiden. Gut die Hälfte der Schülerinnen und Schüler gibt an, im Unterricht nicht zu lernen, subjektive oder voreingenommene Texte zu erkennen. Insgesamt schneiden 15-Jährige in Deutschland bei der Lesekompetenz aber leicht über dem OECD-Mittel ab...“ heißt es in der Pressemeldung der OECD vom 4. Mai 2021 zur Veröffentlichung der Pisa-Sonderauswertung.

☞ [Zusammenfassung weiterer Ergebnisse in der Pressemeldung](#)

☞ [„21st-Century Readers: Developing Literacy Skills in a Digital World“ – zum Online-Lesen oder als PDF](#)

Stiftung Lesen: Medientipps zum Thema Nachhaltigkeit „Vorlesen for future! Umwelt und Nachhaltigkeit“

Unter #medienvielfalt veröffentlicht die Stiftung Lesen Medien- und Aktionstipps für Kita-Fachkräfte – aktuell zum Thema Nachhaltigkeit. Zu verschiedenen Geschichten gibt es jeweils einen passenden Aktionstipp. Die Medientipps können heruntergeladen werden:

☞ [Vorlesen for future! Umwelt und Nachhaltigkeit](#)

☞ [Programme/Kitas/#Medienvielfalt](#)

Allgemeine Tipps

Deutscher Computerspielpreis 2021

Die Gewinner des Deutschen Computerspielpreises 2021 stehen fest. Der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche wurde in einem Live-Stream in 15 Kategorien vergeben. Mit insgesamt 790.000 Euro war das Preisgeld so hoch wie nie zuvor. „Bestes Deutsches Spiel“ wurde das Wildwest-Taktikspiel Desperados III, dessen Entwicklerstudio Mimimi Games aus München außerdem als „Studio des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

☞ [Deutscher Computerspielpreis/Pressemeldung zur Preisverleihung, 13.04.2021](#)

☞ [Deutscher Computerspielpreis/Gewinner](#)

Spieleratgeber „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ – Jubiläumsausgabe

Die Jubiläumsausgabe der Ratgeberbroschüre „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ bietet einen Überblick über aktuelle beurteilte Spiele und möchte so bei einer verantwortungsvollen Medienerziehung unterstützen. Die medienpädagogischen Beurteilungen der Spiele wurden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erstellt, die die Spiele getestet und bewertet haben.

Die aktuelle Broschüre informiert außerdem über Chancen und Risiken digitaler Spiele und resümiert die vergangenen 30 Jahre der Spielebroschüre.

☞ [Gutes Aufwachsen mit Medien/Materialien](#)

Ausbildung

Holste-Flinspach, Karin: FaMI Reloaded : Voruntersuchung der Berufsausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste hat begonnen
In: Bibliotheksdienst ; 55(2021) Heft 3/4 ; Seite 186-198

Bibliotheken | Öffentlichkeitsarbeit

Langer, Robert; Strohm, Marina: Unterstützung bei der Bewältigung des digitalen Wandels : Seniorinnen und Senioren als Adressatinnen und Adressaten bibliothekspädagogischer Arbeit
In: BuB ; 73(2021) Heft 2/3 ; Seite 136-139

Raab, Ute: Schreiben wo die Bücher sind : Kreative Schreibwerkstätten für Kinder von 9 bis 12 Jahren in öffentlichen Bibliotheken
In: Bibliotheksforum Bayern ; 15(2021) Heft 1 ; Seite 28-31

Digitaler Bibliotheksausweis / OZG

Langer, Robert: Digitaler Bibliotheksausweis in Sachsens Öffentlichen Bibliotheken? : Unterschiedlicher Entwicklungsstand in urbanen und ländlichen Räumen
In: BuB ; 73(2021) Heft 4 ; Seite 158-159

Medienpädagogik

Müller, Raphaela: Wer macht jetzt eigentlich was? : Ein Überblick über das Feld der Medienpädagogik
In: BiblioTheke ; 35(2021) Heft 1 ; Seite 322-325

Musikbibliothek

Drotleff, Petra: Gedanken zur Auffrischung des musikbibliothekarischen Profils in Corona-Zeiten : Ein Überblick über das Feld der Medienpädagogik
In: Bibliotheksdienst ; 55(2021) Heft 2 ; Seite 127-136

Hühne, Birgit: Erste ÖB Deutschlands bietet Notenstreaming mit NKODA-App
In: ProLibris ; 26(2021) Heft 1 ; Seite 9-11

Schwerpunkt Schulbibliothek

In: BuB ; 73(2021) Heft 4; Enth. u.a.

Borner, Julia: Eine Bibliothek macht Schule : Erfolgsmodell „Schulmediotheken als Stadtbibliotheks-Filialen“ ; Seite 180-185

Döring, Constanze; Pohla, Hans-Bodo: Facharbeitstraining in der Pandemie : Ein Serviervorschlag der Stadtbibliothek Köln ; Seite 186-190

Haase, Jana; Theis, Dominik: Eine Bibliothek, viele Gesichter : Möglichkeiten und Chancen von Schulbibliotheken als Medienzentren ; Seite 176-178

Raumel, Frank; Säckel, Irene: Schulbibliotheken besser sichtbar machen : In der Deutschen Bibliothekstatistik erfasst - Wahrnehmung von Schulbibliotheken steigt ; Seite 191-195

Impressum / Herausgeber:

Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz
Referat 28 | Landesfachstelle für Bibliotheken |
Zwickauer Straße 56 | 09112 Chemnitz
Tel.: +49 371 5322492 | Fax: +49 371 5322499
E-Mail: LFS-Bib@lds.sachsen.de
Internet: <https://www.lds.sachsen.de/bibliothek/>
Twitter: https://twitter.com/LFS_Bib
Ansprechpartnerin: Jana Hinz

An- und Abmeldung des Newsletters:

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten,
schicken Sie eine E-Mail an: LFS-Bib@lds.sachsen.de mit
dem Betreff Anmeldung Newsletter.

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten schi-
cken Sie eine E-Mail an: LFS-Bib@lds.sachsen.de mit dem
Betreff Abmeldung Newsletter.